

# FORUM

## Aktuelles aus der dbb Frauenvertretung Hessen

Ausgabe 02/ 2018

*„Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis,“*

Martin Luther King

- Landeshauptversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen
- Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation für Beamte mit drei und mehr berücksichtigungsfähigen Kindern
- Landesticket Hessen
- 100 Jahre Frauenwahlrecht

### Landeshauptversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen

Am 16. Oktober 2018 fand die Herbstversammlung der dbb Frauenvertretung Hessen statt. Die Vorsitzende **Sonja Waldschmidt** konnte im Saalbau Dornbusch in Frankfurt/Main zahlreiche Frauenvertreterinnen aus den Verbänden und Fachgewerkschaften begrüßen.

Der Landesbundvorsitzende **Heini Schmitt** war der Einladung ebenfalls gefolgt und unterrichtete die Teilnehmerinnen über aktuelle Themen aus der Arbeit des dbb Hessen. Er berichtete insbesondere über den „**Pakt gegen Gewalt im öffentlichen Dienst**“, die Wahlprüfsteine zur Landtagswahl und über den Sachstand der Besoldungsklagen. Auch sein Ausblick auf die Einkommensrunde 2019 stieß bei den Zuhörerinnen auf großes Interesse.



**Sonja Waldschmidt** informierte im weiteren Verlauf über wahrgenommene Termine des Vorstands und aktuelle Aktivitäten. U.a. hat das Thema „Anerkennung von Kindererziehungszeiten vor dem 1.1.1992“ durch die neuerliche Rentenreform wieder an Brisanz gewonnen. Wir warten noch immer auf eine entsprechende Regelung für die hessischen Beamtinnen und Beamten, Bayern und Sachsen sind hier Vorreiter. Die dbb Frauenvertretung Hessen wird das Thema nach der Wahl wieder aufgreifen und in die politischen Diskussionen einbringen.

Auch die Thematik „**zeitgemäße Personalentwicklung im öffentlichen Dienst**“ wird weiterverfolgt. Für das Jahr 2019 ist ein Forum des dbb Hessen zu diesem Thema geplant.

Der Nachmittag stand im Zeichen eines Kurzseminars von Dipl. Pädagogin Dr. Andrea Fink-Jacob zum Thema "Ein schwieriges Wort mit vier Buchstaben-NEIN". Die Bedeutung von Körpersprache, das Erkennen „innerer Antreiber“ und „Weichspüler“ und die Wichtigkeit einer bewussten Entscheidung für ein Ja oder Nein wurden deutlich gemacht und die Teilnehmerinnen konnten viele nützliche Anregungen und Ratschläge für die tägliche Praxis mitnehmen.



Dr. Andrea Fink-Jacob

Sonja Waldschmidt

### **Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation für Beamtinnen und Beamte mit drei und mehr berücksichtigungsfähigen Kindern - erneute Antragstellung für das Jahr 2018 -**

Wie in den dbb Hessen Nachrichten 10/2018 mitgeteilt, sind mehrere Verfahren im Hinblick auf die amtsangemessene Alimentation von Beamtinnen und Beamten mit **drei und mehr berücksichtigungsfähigen Kindern** anhängig. Im Hinblick auf die haushaltsnahe Geltendmachung ist allen Betroffenen erneut anzuraten, Jahr 2018 bei ihrem Dienstherrn einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation für das dritte und weitere Kinder zu stellen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind und sich die Dienstherrn nicht auf eine Vereinbarung eingelassen haben, dass es eines entsprechenden jährlichen Antrags nicht bedarf.

Nähere Einzelheiten und ein Musterantrag sind den dbb Hessen Nachrichten 10/2018 zu entnehmen.

## Landesticket Hessen

Wie das Hessische Innenministerium und das Hessische Finanzministerium im Oktober 2019 mitgeteilt haben, wird das Landesticket Hessen auch für 2019 weiter zu den bisherigen Modalitäten zur Verfügung gestellt.

Wie bisher gilt auch, dass für volle Kalendermonate, in denen Beschäftigte keinen Anspruch auf Entgelt oder Besoldung haben (z.B. bei Langzeitabwesenheit), grundsätzlich kein Anspruch besteht, es sei denn, es handelt sich um **Beurlaubungen in dienstlichem Interesse, die im Kalenderjahr 2019 beginnen, um Elternzeit für ein im Jahr 2019 geborenes Kind oder um eine in 2019 beginnende vollständige Freistellung von der Arbeitsleistung oder vom Dienst zur Pflege pflegebedürftiger naher Angehöriger.** In diesen Fällen darf das Landesticket bis zum 31.12.2019 genutzt werden, auch wenn kein Anspruch auf Entgelt oder Besoldung besteht.

## 100 Jahre Frauenwahlrecht

Am 16. Januar 2019 findet im Historischen Museum Frankfurt begleitend zur Ausstellung „Damenwahl – 100 Jahre Frauenwahlrecht“ eine Podiumsdiskussion statt.

Auszug aus dem Programmflyer:

*„Im November 1918 erhielten Frauen in Deutschland das aktive und passive Wahlrecht, ein großer Erfolg auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Gesellschaft, für den viele Jahre lang gekämpft wurde.*

*Ist das Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe damit wirklich schon erreicht?*

*Was können heutige und künftige Generationen von den erfahreneren lernen?*

*Welche Hürden gilt es heute zu überwinden und wie kann eine grundlegende Gleichberechtigung von Frauen und Männern gesellschaftlich vorangebracht werden?*

*Diesen und weiteren Fragen stellen sich die politisch erfahrenen Frauen auf dem Podium.“*

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit bzw. des LandesFrauenRats Hessen. Anmeldeschluss ist der **8. Januar 2019.**



*Frohe Festtage ein glückliches,  
erfolgreiches und gesundes neues Jahr  
wünscht der Vorstand der dbb  
Frauenvertretung Hessen*



Impressum

dbb Frauenvertretung Hessen

Internet: [www.dbb-frauen-hessen.de](http://www.dbb-frauen-hessen.de)

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Sonja Waldschmidt

E-Mail: [Sonja.Waldschmidt@dbbhessen.de](mailto:Sonja.Waldschmidt@dbbhessen.de)